

Die Mitarbeiter dieses Bandes

Ulrich Linse

Geb. 1939 in Neu-Ulm; Studium der Geschichte, Politischen Wissenschaft und Anglistik; seit 1967 im Schuldienst; 1968 Dr. phil.

Veröffentlichungen u. a.: »Organisierter Anarchismus im deutschen Kaiserreich von 1871«, Berlin 1970; »Die Kommune der deutschen Jugendbewegung. Ein Versuch zur Überwindung des Klassenkampfes aus dem Geiste der bürgerlichen Utopie«, München 1973; Artikel in Fachzeitschriften.

Christoph Rülcker

Geb. 1936; Studium der Soziologie, Politischen Wissenschaften und Volkskunde in Frankfurt und Marburg; 1970 Dr. phil.; Akademischer Oberrat an der Gesamthochschule Duisburg.

Veröffentlichungen: »Ideologie der Arbeiterdichtung 1914 – 1933. Eine wissenssoziologische Untersuchung«, Stuttgart 1970; (gem. mit Uhlig:) »Zur Problematik der Studienreform-Gesamthochschule Duisburg«, Duisburg 1973.

Laufende Arbeit: Konstruktion des Alltagswissens und Herrschaft.

Hanno Möbius

Geb. 1941; Studium der Germanistik und Soziologie; Dozent für neuere deutsche Literatur an der Universität Marburg.

Veröffentlichungen u. a.: »Arbeiterliteratur in der BRD. Eine Analyse von Industriereportagen und Reportageromanen«, Köln 1970; (gem. mit E. Nyssen:) »Deutschunterricht als Praxisbezug der Hochschulgermanistik«, in: Wissenschaftskritik und sozialistische Praxis, Stuttgart 1972 und Frankfurt 1973.

Herbert Scherer

Geb. 1945; Studium der Germanistik, Philosophie und Politischen Wissenschaft an der Freien Universität Berlin; Dr. phil. 1973; Lektor am German Department der University of Warwick, Coventry (England).

Veröffentlichung: »Bürgerlich-oppositionelle Literaten und Sozialdemokratische Arbeiterbewegung nach 1890«, Stuttgart 1974.

Laufende Arbeit im Bereich Jugendliteratur.

Vernon L. Lidtke

Geb. 1930; Studium der Geschichte und Philosophie an der University of Oregon und der University of California/Berkeley; Ph. D. 1962; Professor of History an der Johns Hopkins University in Baltimore/Maryland (USA); 1974/75 Fellow at the Shelby Cullom Davis Center for Historical Studies at Princeton University.

Veröffentlichungen u. a.: »The Outlawed Party: Social Democracy in Germany, 1878 – 1890«, Princeton, N. J., 1966; »August Bebel and German Social Democracy's Relation to the Christian Churches«, in: *Journal of the History of Ideas*, XXVII, no. 2 (April-June 1966), p. 245 – 264; »Die kulturelle Bedeutung der Arbeitervereine«, in: Günter Wiegelmann (Hrsg.), *Kultureller Wandel im 19. Jahrhundert*, Göttingen 1973, S. 146 – 159; »Naturalism and Socialism in Germany«, in: *American Historical Review*, vol. 79, Nr. 1, February 1974, p. 14 – 37.

Laufende Arbeit: Kulturelle Aspekte der arbeitenden Klassen und der Arbeiterbewegung im Deutschen Kaiserreich.

Horst Ueberhorst

Geb. 1925; Studium: Sport, Geschichte, Germanistik, evangelische Religion in Bonn; Dr. phil. 1952; Professor für Sportwissenschaft an der Ruhruniversität Bochum.

Veröffentlichungen u. a.: »Von Athen bis München. Die modernen Olympischen Spiele, der olympische Gedanke, der deutsche Beitrag«, Berlin 1965, ²1971; »Elite für die Diktatur. Die Nationalpolitischen Erziehungsanstalten 1933 – 1945«, Düsseldorf 1969; »Zurück zu Jahn«, Bochum 1969; »Frisch, frei, stark und treu. Die Arbeitersportbewegung in Deutschland 1893 bis 1933«, Düsseldorf 1973.

Laufende Arbeit u. a.: Geschichte der Leibesübungen (6 Bände geplant).

Rolf Busch

Geb. 1943; Studium der Germanistik und Politischen Wissenschaften in Köln, Chapel Hill/North Carolina und Berlin (Freie Universität); Dr. phil. 1971; Leiter des Referats für Weiterbildung der Freien Universität Berlin.

Veröffentlichung: »Imperialistische und faschistische Kleist-Rezeption, 1890 – 1945«, Frankfurt 1974.

Jens Flemming

Geb. 1944; Studium der Geschichte und Germanistik; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar der Universität Hamburg.

Veröffentlichungen: Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden.

Laufende Arbeit: Agrarische Interessenpolitik zwischen Revolution und Stabilisierung. Studien zur Geschichte des Reichslandbundes 1918 – 1925 (Diss.).

Wolfgang Schieder

Geb. 1935; Studium der Geschichte und Germanistik in Köln, Freiburg, Münster und Heidelberg; Dr. phil. 1962; seit 1970 Professor für Neuere Geschichte an der Universität Trier-Kaiserslautern in Trier.

Veröffentlichungen: »Anfänge der deutschen Arbeiterbewegung. Die Auslandsvereine im Jahrzehnt nach der Julirevolution von 1830«, Stuttgart 1963; »Erster Weltkrieg« (Hrsg.), Köln 1969; Artikel in Fachzeitschriften und Lexika.

Laufende Arbeit: Partei und Staat im faschistischen Italien.